

Über 80 Oldtimer waren in Lambrecht am Start

Bereits um 7.30 Uhr trafen die ersten Teilnehmer am Sonntag, 02. Juli, auf dem Tuchmacherplatz in Lambrecht ein. Hier wurde den Teams erst mal ein kräftiges Frühstück serviert. Nach einer kurzen Begrüßung durch Franz Billo, den 1. Vorsitzenden des Motorsport-Club Lambrecht, und noch einigen kurzen Hinweisen zum Ablauf für die 81 Teams, starteten ab 10.01 Uhr die Oldtimer zur 12. Auflage der Lambrecht Classic auf eine 125 km lange Fahrt durch die Pfalz. Davon fuhren 56 Wagen um Pokale und die übrigen 25 absolvierten die Strecke als reine Touristikfahrt ohne Wertungsprüfungen. Direkt nach dem Start hatten die Teilnehmer in der Wiesenstraße eine kurze Sollzeitprüfung zu absolvieren, bei der es galt auf einer Strecke von 50 Meter die vorgegebene Zeit möglichst genau einzuhalten. Dann führte die Route über Wachenheim, Deidesheim und Mußbach nach Neustadt, wo die Teilnehmer eine Geschicklichkeitsprüfung auf dem Gelände der TÜV-Prüfstelle Neustadt zu meistern hatten.

An Maikammer vorbei ging es in den Pfälzer Wald und über Breitenstein erreichten die Teilnehmer Elmstein. Hier war am Bahnhof des Kuckucksbähnle eine kurze Pause. Der Verein für Touristik Elmstein versorgt die Fahrerinnen und Fahrer mit einer kleinen Stärkung und Getränken. Walter-Heinz Glaß stellte die Fahrzeuge einer großen Zuschauermenge vor. Nach ca. 45 Minuten führte die Strecke weiter über Johanniskreuz und Waldleiningen nach Hochspeyer und über Frankenstein nach Bad Dürkheim. Unterwegs war noch eine weitere Geschicklichkeitsaufgabe zu absolvieren. Über Wachenheim und den Kurpfalzpark erreichten die ersten Fahrzeuge bereits um 14 Uhr das Ziel auf dem Tuchmacherplatz.

Dort servierte die Freiwillige Feuerwehr Lambrecht den Teilnehmer nach der Zieldurchfahrt ihr wohlverdientes Essen und bei angenehmen Temperaturen konnte man auf dem Gelände des TSV Lambrecht die Geselligkeit mit den anderen Oldtimerfahrern genießen.

Die Teilnehmer kamen mit Ihren Fahrzeugen fast alle trocken ins Ziel und lobten die schöne Streckenführung durch den Pfälzerwald.

Den Abschluss der gelungenen Veranstaltung stellte die Siegerehrung dar, die vom Fahrleiter und 1. Vorsitzenden Franz Billo, zusammen mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Lambrecht, Manfred Kirr, durchgeführt wurde. Der Wanderpokal der Verbandsgemeinde ging diesmal an Bernhard Allmann auf BMW 633 CSi, aus dem Jahre 1979.

Die Klassensieger:

Klasse 1 bis Bj. 1945 Karl Kilian / Michel Lauer aus Harthausen / Reilingen auf Austin 7 Sports Roadster Bj. 1936

Klasse 2 bis Bj. 1965 Frank und Martina Bauer aus Ludwigshafen auf Chevrolet Bel Air Bj. 1957

Klasse 3 bis Bj. 1975 Werner und Angelika Lenhart aus Pforzheim auf Honda N600 G Bj. 1973

Klasse 4 bis Bj. 1987 und gleichzeitig Gesamtsieger Bernhard Allmann aus Waldrohrbach auf BMW 633 CSi Bj.1979

Der Pokal für das älteste Fahrzeug ging zum wiederholten Male an Robert Braun aus Haßloch auf dem Chevrolet Six Bj. 1929

Der Pokal für die weiteste Anreise ging an Dieter und Inge Engel aus Büttelborn Opel Kadett C Aero Bj. 1976.